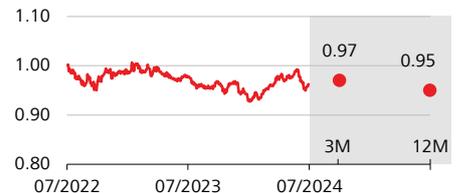


Währungsupdate

EUR/CHF

Infolge des Rechtsrutsches bei den Europawahlen, der überraschenden Ankündigung von Neuwahlen in Frankreich sowie der Zinswende der Europäischen Zentralbank (EZB) ist der Euro im Juni unter Druck geraten. Gegenüber dem Schweizer Franken resultierte ein Wertverlust von 1.6% – seit Jahresbeginn steht damit aber immer noch ein Kursplus von 3.6% zu Buche. Dass das Minus nicht noch deutlicher ausfiel, liegt an der neuerlichen Zinssenkung der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Unserer Ansicht nach hat der EUR/CHF-Kurs jedoch etwas nach unten überschossen. Auf Jahressicht sehen wir das Devisenpaar wegen des Risikoumfeldes sowie der konjunkturellen Aussichten bei 0.95.



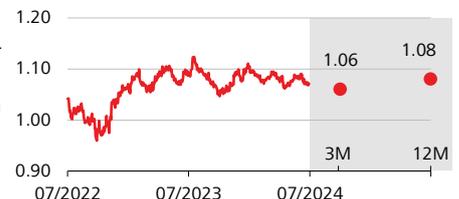
USD/CHF

Die Überschussersparnisse aus der Pandemie sind aufgebraucht und die zähe Inflation sowie die gestiegenen Zinsen belasten den US-Konsum. Das nimmt der Konjunktur in Übersee zunehmend den Wind aus den Segeln. Zugleich erfährt der Dollar vorerst weiterhin Unterstützung von der Zinsseite, da die Notenbank Fed wohl frühestens im September die Zinswende einleiten wird. Entsprechend bewegte sich das Währungspar USD/CHF im Juni über weite Strecken seitwärts. Die perspektivisch sinkenden Leitzinsen in den USA sowie das unsichere Marktumfeld sprechen unserer Meinung nach mittelfristig aber für einen etwas stärkeren Schweizer Franken.



EUR/USD

Während die EZB die Leitzinsen im Juni um 25 Basispunkte gesenkt hat, hielt die US-Notenbank Fed angesichts der hartnäckigen Teuerung in den USA die Füsse still. Entsprechend hat sich der Zinsnachteil des Euros verstärkt. Das sowie die Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Europawahlen führten im letzten Monat zu einer Abwertung der Gemeinschaftswährung gegenüber dem Dollar um 1.2%. Trotz der jüngsten Abkühlungstendenzen dürfte sich die US-Konjunktur besser entwickeln als jene im Euroraum. Zugleich wird die Fed wohl im Herbst ihrerseits die Zinswende einläuten. Wir rechnen daher beim EUR/USD-Kurs mit einer volatilen Seitwärtsbewegung.



GBP/CHF

Nach den Kursavancen im Mai tendierte das Pfund im vergangenen Monat zum Schweizer Franken schwächer (-1.2%). Als Belastungsfaktor erwiesen sich mitunter die anstehenden Parlamentswahlen am 4. Juli. Die Inflation in Grossbritannien ist derweil auf 2%, den tiefsten Wert seit gut zwei Jahren, gesunken. Im Dienstleistungssektor erweist sich der Preisauftrieb aber weiterhin als zäh. Die Bank of England (BoE) hält daher vorerst an ihrer restriktiven Geldpolitik fest, weswegen sich das Devisenpaar GBP/CHF über den Sommer wieder in Richtung 1.15 bewegen dürfte. Auf Jahressicht sehen wir dieses in Erwartung einer sich einengenden Zinssdifferenz bei 1.13.



JPY/CHF*

Für den Yen resultierte gegenüber dem Schweizer Franken im Juni ein Kursverlust von 2.6%. Seit Anfang Jahr kumuliert sich das Minus auf über 6%. Mit den neuesten Inflationsdaten (Mai: +2.8%) bleibt die Bank of Japan (BoJ) auf Kurs für eine weitere Straffung ihrer Geldpolitik. Angesichts der enormen Verschuldung des Landes sowie der schwächelnden Wirtschaft – das Bruttoinlandsprodukt schrumpfte von Januar bis März annualisiert um 1.8% zum Vorquartal – dürfte der Zinspfad jedoch flach verlaufen. Zugleich erwarten wir im September eine finale Zinsreduktion der SNB auf 1.0%. Vor diesem Hintergrund prognostizieren wir eine leichte Erholung des JPY/CHF-Kurses.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte

raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank

raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBV) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder ausserhalb noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.